

Wie werde ich Arzt*Ärztin

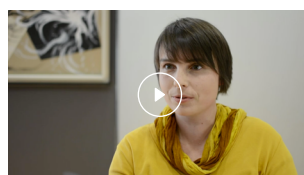
Der menschliche Körper, seine Anatomie und Prozesse faszinieren dich? Du möchtest Krankheiten auf den Grund gehen und heilen? Außerdem bist du sehr einfühlsam und arbeitest gerne im Kontakt mit anderen?

Dann könnte dir der Arbeitsalltag von Ärzten gefallen. Du findest heraus, wie es deinem Patienten gesundheitlich geht (Anamnese) und führst die entsprechende Behandlung durch, oder veranlasst sie bei einem Facharzt.

Anschließend erhebst du Befunde, stellst Diagnosen aus und bestimmst die Behandlung bzw. Therapie. Oder du bist selbst ein Facharzt, der in speziellen Fällen zu Rate gezogen wird. Dabei triffst du nicht nur auf die unterschiedlichsten Symptome, sondern auch auf die verschiedensten Menschen und ihre Hintergründe. Denn als Arzt bekämpfst du nicht nur körperliche Leiden, sondern kümmerst dich auch immer ein Stück weit um Ängste, die durch Krankheiten entstehen können. Egal wie lange ein Tag wird, du kannst dir sicher sein: Langweilig wird es nicht!



Stories von Ärzten*Ärztinnen



Zukunftsaussichten als Arzt*Ärztin

Obwohl die Ärztedichte sowohl in Deutschland als auch in Österreich relativ hoch ist, gibt es vor allem in ländlicheren Gegenden immer wieder Bedarf an neuen Praxen – sei es in Hinsicht auf Allgemeinmediziner oder Fachärzte wie Orthopäden, Augenärzte oder Kinderärzte. Besonders in Städten herrscht große Konkurrenz um die Verträge, weshalb mit längeren Wartezeiten gerechnet werden muss.

Als praktizierender Arzt solltest du mit regelmäßigen Fortbildungen rechnen. Schließlich gibt es immer wieder neue medizinische Erkenntnisse, neue Behandlungsmethoden und fortschreitende Technik. Solltest du nach deinem Studium feststellen, dass du doch kein praktizierender Arzt werden möchtest, kannst du mit deinem abgeschlossenen Medizinstudium auch in die Pharmaindustrie wechseln.



Fakten

Einkommen (Brutto):

D: 4.190 – 5.390 Euro/Monat

Ö: 3.080 – 3.420 Euro/Monat

Wichtige Schulfächer:

Biologie, Latein, Chemie

Bildungsweg

Universitätsstudium der Humanmedizin

Regelstudienzeit:

Regelstudienzeit: 6 Jahre



Wichtige Fähigkeiten als Arzt*Ärztin

In Zeiten der Digitalisierung kämpfst du als Arzt mittlerweile gegen „Doktor Google“. Denn viele Patienten suchen im Internet nach möglichen Krankheitsbildern, die auf ihre Symptome zutreffen. Da können Schmerzen im Arm schnell als schwerwiegende Krankheit erscheinen. Deine Aufgabe ist es nach der Untersuchung Ängste zu nehmen und Aufklärung zu betreiben. Denn medizinisches Fachwissen sollte man tatsächlich auch vom Fachmann – also dem Arzt – beziehen. Damit du dieses auch wirklich vermitteln kannst, solltest du dich immer wieder weiterbilden. Anatomie ist etwas, das du im Studium lernst und sicher nicht vergessen solltest! Über neue Behandlungsmethoden solltest du ebenso gut informiert sein wie über die „Klassiker“. Außerdem solltest du ein Experte für Erste Hilfe sein und in Notsituationen auch reanimieren können. Viele Menschen haben Angst davor zum Arzt zu gehen oder vor Untersuchungsergebnissen, deshalb musst du auch psychologische Arbeit leisten und viel Einfühlungsvermögen mitbringen.

Hardskills

- Medizinisches Fachwissen
- Anatomie
- Psychologisches Wissen
- Erste Hilfe und Reanimationsmaßnahmen

Softskills

- Handgeschicklichkeit
- Geistige und körperliche Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenzen



So wirst du Arzt*Ärztin

Ärzte tragen in ihrem Job sehr viel Verantwortung. Deswegen ist die Berufsbezeichnung Arzt auch staatlich geschützt und verlangt nach einer gesetzlich geregelten Ausbildung. Diese beginnt mit einem Studium der Humanmedizin. In Deutschland werden die Studenten nach dem sogenannten Numerus Clausus bestimmt, während in Österreich die Vergabe der Studienplätze durch einen Eignungstest erfolgt. Der Numerus Clausus ist übrigens auch der Grund, warum viele angehende Ärzte zunächst im Ausland zu studieren beginnen. Hast du einen Studienplatz ergattert, musst du dieses in Deutschland mit dem Staatsexamen bestehen. Erst danach kannst du deine ärztliche Approbation erhalten, ohne die du kein praktizierender Arzt werden darfst. Anschließend entscheidest du dich entweder dafür, einen Facharzt zu machen oder dich zum Allgemeinmediziner ausbilden zu lassen. In Österreich ist bereits während dem Studium im 6. Jahr das sogenannte Klinisch Praktische Jahr – kurz KPJ. Anschließend folgt eine 9-monatige Basisausbildung, bevor du in den Job starten darfst. Danach musst du dich auch hier für eine Facharzttrichtung oder die Allgemeinmedizin entscheiden.

Deutschland

- Studium der Humanmedizin mit bestandenem Staatsexamen
- Ärztliche Approbation
- Anschließende Entscheidung für allgemeinmedizinische oder fachärztliche Ausbildung

Österreich

- Studium der Humanmedizin mit Klinisch-Praktischem Jahr (KPJ)
- 9-monatige Basisausbildung
- Anschließende Entscheidung für allgemeinmedizinische oder fachärztliche Ausbildung



Fortbildungen und Spezialisierungen

Weiterbildungen

- Ausbildung zum Allgemeinmediziner
- Facharztweiterbildung
- Stationsarzt/-ärztin
- Oberarzt/-ärztin
- Chefarzt/-ärztin

Spezialisierungen

- Anästhesie und Notfallmedizin
- Chirurgie
- Kardiologie
- Orthopädie
- Kindermedizin
- Dermatologie

In der Regel machen Ärzte eine Ausbildung zum Allgemeinmediziner oder spezialisieren sich durch eine Weiterbildung zum Facharzt. Das bedeutet, sie entscheiden sich für einen bestimmten Fachbereich der Medizin. Die Ausbildung dauert in der Regel zwischen 5 und 6 Jahre. Auch auf der Karriereleiter können sie noch aufsteigen und beispielsweise Stationsarzt, Oberarzt oder Chefarzt werden.

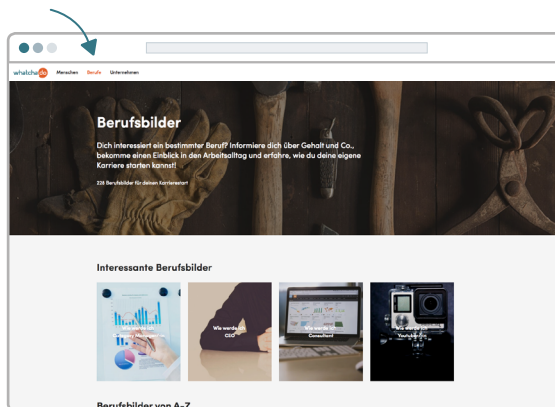
Übungen mit whatchado

Schritt 1:

Benutze dein internetfähiges Gerät und gehe auf die Website www.whatchado.com/de.

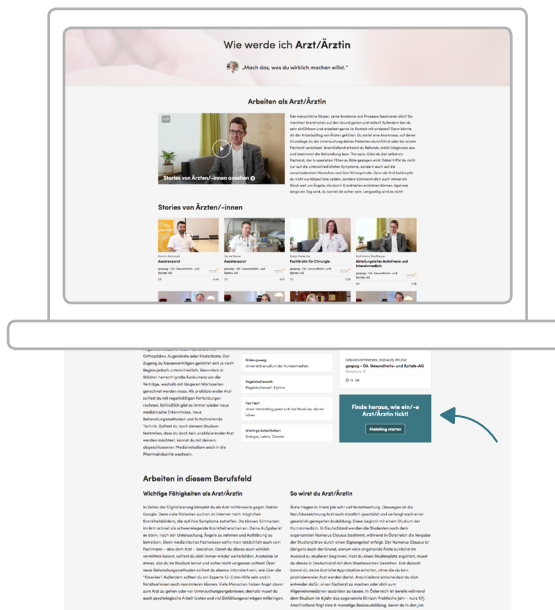
Klicke dann auf „Berufe“, um zu den Berufsbildern zu kommen (ganz links oben). Suche nun nach dem Beruf „Arzt*Ärztin“.

Shortlink: whatcha.do/arzt



Schritt 2:

1. Beantworte unsere **14 Matching-Fragen** (die erscheinen, wenn du in der petrolfarbenen Box auf „Matching starten“ klickst), und finde heraus welche*r Arzt*Ärztin genauso tickt, wie du! Das whatchado Matching ist unser Interessens-test. Die Person mit der höchsten Prozentzahl ist dein Best Match! Diese Person hat die Fragen fast genauso wie du beantwortet.



Best Match-Name

Prozentzahl

2. Jedes Video besteht aus 7 Fragen. Sieh dir das Video von deinem Best Match an und **beantworte folgende Fragen:**

a. In welcher Branche arbeitet er*sie?

b. Was sind wichtige Fähigkeiten bzw. Eigenschaften um in diesem Beruf arbeiten zu können?

Tipp: Du findest hierzu Informationen auf der Übersichtsseite der Berufsbilder oder auch in einem oder mehreren Videos.

c. Tausche dich mit deinem*r Sitznachbar*in aus. Welche Eigenschaften/Fähigkeiten hat er*sie gefunden? Wo liegen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Warum glaubst du sind diese besonders wichtig, um den Job ausüben zu können?

d. Was sind deine Stärken bzw. was kannst du am besten – in anderen Worten: was macht dir Spaß? (Vielleicht kann dir auch dein*e Sitznachbar*in dabei helfen?)

e. Zurück zum Video: Was macht er*sie? Bitte erkläre den Beruf kurz und bündig!

Tipp: Du findest Informationen in der Übersicht oder in der Antwort auf die Frage „Worum geht’s in deinem Job?“.

f. Welche Schulfächer sind wichtig für diesen Beruf?

g. Wie ist dein Best Match zu seinem*ihrem Beruf gekommen?

Tipp: Die Antwort könnte in der Frage „Wie sieht dein Werdegang aus?“ oder bei der Beantwortung von „Ginge es auch ohne deinen Werdegang?“ stecken.

3. Kannst du dir vorstellen diesen Beruf auszuüben?

a. Interessiert dich dieser Beruf? Antworte bitte mit „Ja“ oder „Nein“ und begründe deine Antwort anschließend.

b. Tausche dich danach mit deinem*r Sitznachbar*in aus. Interessiert ihn*sie der Job? Bitte mach dir Notizen zu seiner*ihrer Antwort.



Hausübung:

Denke an deine Eltern und ihre Berufe. Was machen sie denn ganz genau?

Stelle deinen Eltern die 7 whatchado Fragen und notiere dir seine*ihre Antworten.

Stelle dann seinen*ihren Beruf auf einem Plakat vor!

a. Was macht deinen Eltern am meisten Spaß an ihrem Beruf?

b. Wie sind sie zu ihrem Beruf gekommen? (Welche Ausbildung, Praktika etc. haben sie absolviert? Welche Jobs haben sie vorher ausgeübt?)

Lösungsblatt „Wie werde ich Arzt*Ärztin“

Schritt 1:

www.whatchado.com/de > Berufe > A > Wie werde ich Arzt*Ärztin

Schritt 2:

1. Auf petrolfarbene Box „Matching starten“ klicken > 14 Fragen beantworten > auf orange Box „Alle XX Stories anzeigen“ klicken > 1. Video ist das Best Match (mit der höchsten Prozentzahl) – individuelles Ergebnis

2. Antworten zu dem Best Match

- a. Gesundheit, Medizin, Pflege
- b. Siehe Lösung Schritt 1 unter „Hardskills“ und „Softskills“, z.B. Medizinisches Fachwissen, Anatomie, Psychologisches Wissen, Erste Hilfe und Reanimationsmaßnahmen, Handgeschicklichkeit, psychische und physische Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenzen
Optional: noch mehr Fähigkeiten werden in den Videos erwähnt, daher sind individuelle Antworten möglich
- c. Offene Frage, individuelle Lösung.
- d. Offene Frage, individuelle Lösung.
- e. Ärzte sind da, um kranken Menschen zu helfen. Der Arztberuf beschäftigt sich aber nicht nur damit kranken Menschen zu helfen, sondern auch Krankheiten vorzubeugen, sie zu erkennen und schlussendlich zu behandeln. Je nach Fachrichtung (siehe Best Match) unterscheiden sich auch die Aufgabengebiete.
- f. Biologie, Latein, Chemie
- g. Individuelle Lösung, hängt vom Best Match ab.

3. Interesse am Beruf Arzt*Ärztin

- a. Offene Frage, individuelle Lösung.
- b. Offene Frage, individuelle Lösung.

Hausübung:

- a. Offene Frage, individuelle Lösung.
- b. Offene Frage, individuelle Lösung.